

Battle of the Altars



Biblical vs Pagan



gegen



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
DER KAMPF DER ALTÄRE	3
DAS PRINZIP VON URSACHE UND WIRKUNG	3
WAS IST DIE SPIRITUELLE WIRKUNG EINES ALTARS?	5
KRIEG ZWISCHEN ALTÄREN	10
<i>Wir müssen den Geist Jerobeams verstehen</i>	<i>15</i>
ALTAR DER OPFER NEDERLAND	20
EIN LETZTER GEDANKE	21
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	22
<i>Niederländischer Christ rettet bis zu 1.000 Kindergartenkinder vor dem Tod!</i>	<i>22</i>
<i>Lektionen für heute</i>	<i>29</i>

DER KAMPF DER ALTÄRE

Altäre gibt es schon seit Anbeginn der Zeit.

Sowohl biblische Altäre als auch heidnische Altäre sind durch archäologische Stätten belegt.

Viele dieser Altäre weisen ähnliche Merkmale auf, sowohl was den Stil als auch was die Gebäudemodelle angeht.



DAS PRINZIP VON URSACHE UND WIRKUNG

Paulus denkt in seinen Briefen über die Art und Weise nach, wie wir uns GOTT nähern sollten.

Er sorgt dafür, dass wir verstehen, dass der physische und der spirituelle Bereich beide real und miteinander verbunden sind.

1. Korinther 15:45-49 *"So steht geschrieben: "Der erste Mensch, Adam, wurde eine lebendige Seele (ein Individuum);" der letzte Adam (CHRISTUS) wurde ein lebensspendender Geist (der die Toten zum Leben erweckt). Das Geistige (das unsterbliche Leben) ist jedoch nicht das Erste, sondern das Körperliche (das sterbliche Leben); danach kommt das Geistige. Der erste Mensch (Adam) ist von der Erde, irdisch (aus Staub); der zweite Mensch (CHRISTUS, der HERR) ist vom Himmel. Wie der irdische Mensch (der Mensch aus Staub), so sind auch die, die von der Erde sind; und wie der himmlische (der Mensch), so sind auch die, die vom Himmel sind. Wie wir das Bild des irdischen (des Menschen aus Staub) getragen haben, so werden wir auch das Bild des himmlischen (des Menschen aus dem Himmel) tragen."*

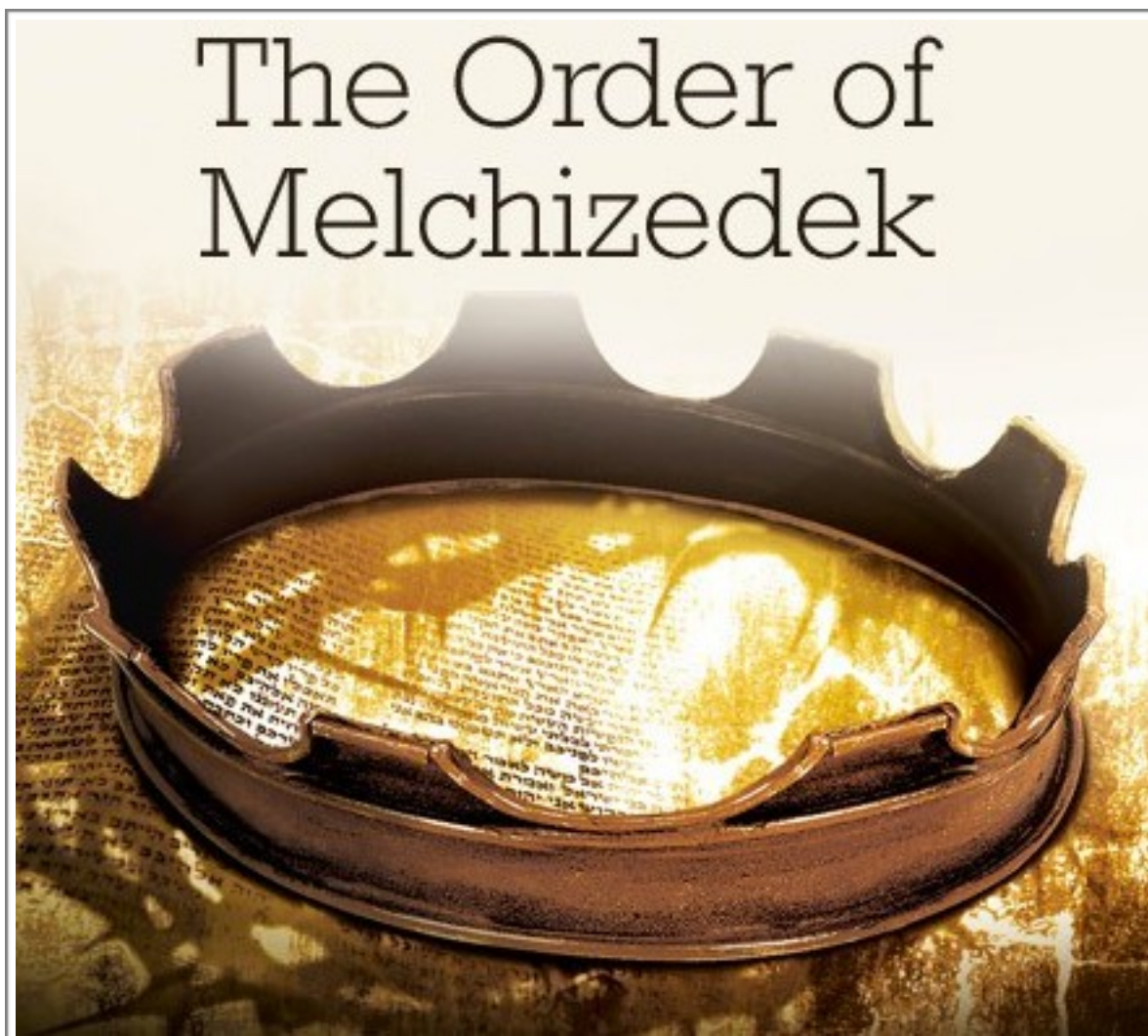
Was will Paulus uns zu verstehen geben?

1. Dass wir die spirituelle Welt nur beeinflussen können, wenn wir uns aktiv an der physischen Welt beteiligen.
2. Jede prophetische Handlung im physischen Bereich wird sich im geistlichen Bereich widerspiegeln.
3. Dass dies sowohl für biblische als auch für böse prophetische Handlungen gilt.

Petrus sagt uns in seinen Briefen an die Gemeinden, dass wir PRIESTER in einem himmlischen Tabernakel sein sollen.

Er beschrieb diese Stiftshütte als eine, die aus LEBENDIGEN STEINEN besteht.

Noch wichtiger ist, dass er uns sagt, dass JESUS der große Hohepriester in d e r
ORDNUNG von MELCHIZEDEK in dieser Stiftshütte ist.



1 Petrus 2:1-6 "So legt nun ab jede Spur von Bosheit und allen Betrug und Heuchelei und Neid und alle Verleumdungen und hasserfüllten Reden; wie neugeborene Säuglinge (sollt ihr) sich nach der reinen Milch des Wortes sehnen, damit ihr durch sie genährt werdet und zum Heil (seiner endgültigen Erfüllung) heranwachst, wenn ihr nämlich (schon) die Güte und Gnade des HERRN geschmeckt habt. Als lebendige Steine. Kommt zu ihm (dem auferstandenen HERRN) wie zu einem lebendigen Stein, den die Menschen verworfen und weggeworfen haben, der aber in den Augen GOTTES auserlesen und kostbar ist. Ihr (Gläubige) werdet als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufgebaut, zu einer heiligen und geweihten Priesterschaft, um geistliche Opfer darzubringen, die GOTT wohlgefällig sind durch Jesus Christus. Denn so steht es in der Heiligen Schrift: "Siehe, ich lege in Zion einen auserwählten Stein, einen kostbaren (ehrwürdigen) Eckstein, und wer an ihn glaubt (wer sich an ihn hält, ihm vertraut und sich auf ihn verlässt), wird nie enttäuscht werden (in seinen Erwartungen)."

1 Petrus 2:7-10 Dieser kostbare Wert ist also für euch, die ihr glaubt (an ihn als GOTTES einzigen Sohn - die Quelle des Heils); für die aber, die ungläubig sind, ist "der Stein, den die Bauleute verworfen haben, zum Eckstein geworden" und "ein Stein des Anstoßes und ein Fels des Ärgernisses"; denn sie straucheln, weil sie dem Wort (GOTTES) nicht gehorchen, und dazu sind auch sie (die ihn als Retter ablehnen) bestimmt. Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein geweihtes Volk, ein (besonderes) Volk zum Eigentum GOTTES, damit ihr die Vorzüge (die wunderbaren Taten und Tugenden und Vollkommenheiten) dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat. Einst wart ihr kein Volk, jetzt aber seid ihr GOTTES Volk; einst hattet ihr keine Barmherzigkeit empfangen, jetzt aber habt ihr Barmherzigkeit empfangen."

WAS IST DIE SPIRITUELLE WIRKUNG EINES ALTARS?

Ein Studium der Bibel offenbart uns die folgenden Eigenschaften

eines Altars. Diese verschiedenen Eigenschaften verdeutlichen auch

die Bedeutung eines Altars.

(1) Altäre haben die Macht, Segen oder Flüche auszulösen.

Die klassische Geschichte eines Segens, um dies zu lesen, ist die, in der Jakob das Land verlässt, um bei seinen Verwandten zu bleiben, bis Esau sich beruhigt hat.

Er wird einschlafen und träumen, nicht nur von der Zeit, die vor ihm liegt, sondern auch von seiner Rückkehr in sein eigenes Land.

Mose 28:11-15 "Und er kam an einen bestimmten Ort und blieb dort über Nacht, weil die Sonne untergegangen war. Er nahm einen der Steine des Ortes, legte ihn unter seinen Kopf und legte sich dort nieder (um zu schlafen). Da träumte er, dass eine Leiter (Treppe) auf der Erde stand, deren Spitze bis zum Himmel reichte, und er sah die Engel GOTTES auf ihr auf- und absteigen (zum und vom Himmel gehen). Und siehe, der HERR stand über ihm und um ihn herum und sprach: "Ich bin der HERR, der GOTT deines Vaters Abraham und der GOTT Isaaks; ich will dir und deinen Nachkommen das Land (der Verheißung) geben, auf dem du liegst. Deine Nachkommen sollen so zahlreich sein wie der Staub der Erde, und du sollst dich ausbreiten nach Westen und nach Osten und nach Norden und nach Süden, und alle Geschlechter (Völker) der Erde sollen durch dich und deine Nachkommen gesegnet werden. Siehe, ich bin mit dir und werde dich behüten, wohin du auch gehst, und ich werde dich in dieses (verheißene) Land zurückbringen; denn ich werde dich nicht verlassen, bis ich getan habe, was ich dir versprochen habe."

Mose 28:16-22 Da erwachte Jakob aus seinem Schlaf und sagte: "Ohne Zweifel ist der HERR an diesem Ort, und ich habe es nicht bemerkt." Da fürchtete er sich und sagte: "Wie furchterregend und ehrfurchtgebietend ist dieser Ort! Dies ist nichts anderes als das Haus GOTTES, und dies ist das Tor zum Himmel." Da stand Jakob früh am Morgen auf, nahm den Stein, den er unter sein Haupt gelegt hatte, und stellte ihn als Säule auf (das heißt, als Denkmal für die Vision in seinem Traum), und er goss (Oliven-)Öl darauf (um ihn zu weihen). Er nannte diesen Ort Bethel (das Haus GOTTES); der frühere Name der Stadt war Luz (Mandelbaum). Dann legte Jakob ein Gelübde ab und sagte: "Wenn GOTT mit mir ist und mich auf dieser Reise, die ich mache, bewahrt und mir zu essen gibt und Kleidung, die ich tragen kann, und wenn ich sicher in das Haus meines Vaters zurückkehre, dann wird der HERR mein GOTT sein. Dieser Stein, den ich als Pfeiler (Denkmal, Gedenkstätte) aufgestellt habe, wird GOTTES Haus (ein heiliger Ort für mich) sein, und von allem, was du mir gibst, will ich dir den Zehnten geben (als Opfergabe zum Zeichen meiner Dankbarkeit und Abhängigkeit von dir)."

Mose 23,1-3 "Da sagte Bileam zu Balak: "Baue mir hier sieben Altäre und bereite mir hier sieben Stiere und sieben Widder." Balak tat, was Bileam gesagt hatte, und Balak und Bileam opferten auf jedem Altar einen Stier und einen Widder. Dann sagte Bileam zu Balak: "Stell dich neben dein Brandopfer und ich werde gehen. Vielleicht kommt mir der Herr entgegen, und was er mir zeigt, werde ich dir sagen." So ging er zu einem einsamen Hügel."

(2) Altäre stehen als Gedenkstätte für diejenigen, die sie gebaut haben.

In diesem Fall verweise ich dich auf das Leben von Abraham.

(i) Er wird einen Altar des GEBETES bauen.



Genesis 12:1-7 "In Haran hatte der Herr zu Abram gesagt: "Zieh weg aus deinem Land, von deinen Verwandten und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde, und ich will dich zu einem großen Volk machen und dich segnen (reichlich) und deinen Namen groß (erhaben, angesehen) machen; Und ich will die segnen (Gutes tun), die dich segnen, und ich will den verfluchen (d. h. meinem Zorn und Gericht unterwerfen), der verflucht (verachtet, entehrt, verachtet)

euch. Und in dir werden alle Familien (Völker) der Erde gesegnet werden." So zog Abram aus (in treuem Gehorsam), wie der Herr ihn angewiesen hatte, und Lot (sein Neffe) ging mit ihm. Abram war fünfundsiebzig Jahre alt, als er Haran verließ. Abram nahm Sarai, seine Frau, und Lot, seinen Neffen, und all ihren Besitz, den sie erworben hatten, und die Leute (Knechte), die sie in Haran erworben hatten, und sie machten sich auf den Weg, um in das Land Kanaan zu ziehen. Als sie in das Land Kanaan kamen, zog Abram durch das Land bis zur Stätte Sichem, bis zum (großen) Terebinthenbaum (Eiche) von Moreh. Die Kanaaniter waren zu dieser Zeit im Land. Da erschien der Herr dem Abram und sagte: "Ich will dieses Land deinen Nachkommen geben." Da baute Abram dort einen Altar, um den Herrn, der ihm erschienen war, zu ehren."

(ii) Er wird einen Altar der HEILIGKEIT bauen.

Er wird umziehen, um zwischen Bethel (dem Haus GOTTES) und Ai (dem Steinhaufen) zu bleiben.

Er symbolisiert den Weg der Heiligkeit, den wir alle gehen müssen... wir müssen den Müllhaufen hinter uns lassen, der die Werke des Fleisches widerspiegelt Und die Auswirkungen von Generationsflüchen und die Hinwendung zu einem Leben der Reinheit und Heiligkeit.

Mose 12:8-10 *"Dann zog er von dort weiter zu dem Berg östlich von Bethel und schlug sein Zelt auf, wobei Bethel im Westen und Ai im Osten lag; dort baute er dem HERRN einen Altar und rief den Namen des HERRN an (in Anbetung durch Gebet, Lobpreis und Danksagung). Dann zog Abram weiter in Richtung Negev (das Südland von Juda). Es herrschte eine Hungersnot im Land, und Abram zog hinab nach Ägypten, um dort vorübergehend zu leben, denn die Hungersnot im Land war drückend und schwer."*

(iii) Er wird einen Altar des FRIEDENS bauen.

Seine eigene enge Familie sowie Lot und seine Familie werden um die Rechte an Weide und Wasser kämpfen.

Abraham beschließt, in Frieden zu gehen.

Mose 13:14-16 *"Der Herr sprach zu Abram, nachdem Lot ihn verlassen hatte: "Hebe nun deine Augen auf und schaue von dem Ort, an dem du stehst, nach Norden und nach Süden und nach Osten und nach Westen; denn das ganze Land, das du siehst, will ich dir und deinen Nachkommen für immer geben. Ich will deine Nachkommenschaft so zahlreich machen wie den Staub der Erde. Wenn ein Mensch die Staubkörner der Erde zählen könnte, dann könnte er auch deine Nachkommenschaft zählen."*

Mose 13:17-18 *Mache dich auf, geh in dem Land umher, in seiner Länge und Breite, denn ich will es dir geben. Da brach Abram sein Lager ab und verlegte sein Zelt und kam und ließ sich nieder bei dem Hain der großen Terebinthen (Eichen) von Mamre (dem Amoriter), die in Hebron stehen, und baute dort einen Altar zu Ehren des Herrn."*

(iv) Er wird einen Altar der VERSORGUNG bauen.

GOTT wird ihn bitten, mit seinem Sohn Isaak auf den Berg Morija zu gehen. Dort wird er ein Opfer vorbereiten und im Glauben leben, dass GOTT seinen Sohn auferwecken wird.

Mose 22:9-14 *"Als sie an den Ort kamen, von dem GOTT ihm erzählt hatte, baute Abraham dort einen Altar und richtete das Holz auf, band seinen Sohn Isaak und legte ihn auf den Altar, oben auf das Holz. Abraham streckte seine Hand aus und nahm das Messer, um seinen Sohn zu töten. Aber der Engel des Herrn rief ihm vom Himmel zu: "Abraham, Abraham!" Er antwortete: "Hier bin ich." Der Herr sagte: "Streck deine Hand nicht gegen den Jungen aus (mit dem Messer in der Hand) und tu ihm nichts an; denn jetzt weiß ich, dass du GOTT fürchtest (mit Ehrfurcht und tiefem Respekt), denn du hast mir deinen Sohn, deinen einzigen Sohn (der Verheißung), nicht vorenthalten." Da blickte Abraham auf und schaute sich um, und siehe da, hinter ihm war ein Schafbock, der sich mit seinen Hörnern in einem Dickicht verfangen hatte. Abraham ging hin, nahm den Schafbock und opferte ihn anstelle seines Sohnes als Brandopfer (Steigerungsoffer). So nannte Abraham diesen Ort "Der Herr wird für uns sorgen". Und es heißt bis heute: "Auf dem Berg des HERRN wird man sehen und für ihn sorgen."*

(3) Altäre sprechen in unserem Namen.

Dieser Vers, der die Endzeit verkündet, offenbart diese Wahrheit.

Offenbarung 16:7 *"Und ich hörte (einen anderen) vom Altar her sagen: "Ja, Herr, Gott, der Allmächtige (der Allmächtige, der Herrscher über alles), deine Gerichte sind wahr und gerecht."*

(4) Altäre öffnen die Türen zum spirituellen Bereich.

Elia sagt uns, dass er zwar auf der Erde vor einem irdischen / fleischlichen König steht, aber auch in der Gegenwart GOTTES steht.



1 Könige 17:1 "Elijahu aus Tischbe, ein Einwohner von Gil'ad, sagte zu Ach'av: "So wahr Adonai, der GOTT Israels, lebt, vor dem ich stehe, es wird in den kommenden Jahren weder Regen noch Tau geben, wenn ich es nicht sage."

1 Könige 18,1-20 "Es geschah aber nach vielen Tagen, dass das Wort des Herrn im dritten Jahr zu Elia kam und sprach: "Geh hin, zeige dich Ahab, so will ich Regen auf die Erde schicken." Also ging Elia hin, um sich Ahab zu zeigen. In Samaria herrschte eine schwere Hungersnot. Ahab rief Obadja, den Statthalter seines Hauses. (Obadja aber fürchtete den Herrn sehr; denn als Isebel die Propheten des Herrn umbrachte, nahm Obadja hundert Propheten und versteckte sie zu fünfzig in einer Höhle und versorgte sie mit Brot und Wasser.) Da sagte Ahab zu Obadja: "Geh ins Land zu allen Wasserquellen und zu allen Bächen; vielleicht finden wir Gras und können die Pferde und Maultiere am Leben erhalten, ohne dass wir etwas vom Vieh töten müssen." Also teilten sie das Land unter sich auf, um es zu vermessen. Ahab ging einen Weg alleine und Obadja ging einen anderen Weg alleine. Als Obadja auf dem Weg war, begegnete ihm Elia. Er erkannte ihn und fiel mit dem Gesicht nach unten (aus Respekt) und sagte: "Bist du es, mein Herr Elia?" Er antwortete ihm: "Ich bin es. Geh und sag deinem Herrn: 'Elia ist hier.'" Er aber sagte: "Welche Sünde habe ich begangen, dass du deinen Knecht an Ahab auslieferst, damit er mich umbringt? So wahr der Herr, dein Gott, lebt, es gibt kein Volk oder Königreich, in das mein Herr nicht Boten gesandt hat, um dich zu suchen; und als sie sagten: 'Er ist nicht hier', ließ Ahab das Volk oder Königreich schwören, dass sie dich nicht gefunden hätten. Und jetzt sagst du: 'Geh, sag deinem Herrn: "Siehe, Elia (ist) hier.'" Und sobald ich dich verlasse, wird der Geist des Herrn dich an einen Ort tragen, den ich nicht kenne; wenn ich also komme, um es Ahab zu sagen, und er dich nicht findet, wird er mich töten. Doch dein Knecht hat den Herrn von Jugend an (ehrfürchtig) gefürchtet. Hat man meinem Herrn (Elia) nicht erzählt, was ich getan habe, als Isebel die Propheten des Herrn tötete, wie ich hundert Propheten des Herrn zu fünfzig in einer Höhle versteckt und sie mit Brot und Wasser versorgt habe? Und jetzt sagst du: 'Geh, sag deinem Herrn, dass Elia hier ist', und er wird mich töten." Elia sagte: "So wahr der Herr der Heerscharen lebt, vor dem ich stehe, ich werde mich Ahab heute ganz sicher zeigen." Also ging Obadja zu Ahab und sagte es ihm; und Ahab ging zu Elia. Als Ahab Elia sah, sagte er zu ihm: "Bist du derjenige, der Unheil über Israel bringt?" Elia antwortete: "Nicht ich habe Unheil über Israel gebracht, sondern du und das Haus deines Vaters, weil ihr die Gebote des Herrn verlassen habt und den Baals gefolgt seid. Sende nun ein Zeichen und versammle ganz Israel auf dem Berg Karmel, zusammen mit den 450 Propheten Baals und den 400 Propheten der Aschera, die am Tisch der

Königin Isebel essen." Also sandte Ahab eine Nachricht an alle Israeliten und versammelte die (heidnischen) Propheten auf dem Berg Karmel."

(5) Altäre verstärken die Kraft von Generationsflüchen.



Uns wird gesagt, dass die Wirkung von Flüchen bis zur 3. und 4. Generation andauert - und im Fall von Unehelichkeit bis zu 10 Generationen. Wenn sie nicht bereut werden, können sie noch viele Generationen andauern.

Jeder Altar, der einem heidnischen/okkulten Gott errichtet wurde, wird daher die Familie so lange beeinflussen, bis diese Kraft beseitigt ist.

KRIEG ZWISCHEN ALTÄREN

A. Wir können persönliche Altäre haben.

In der klassischen Geschichte von Gideon wird uns erzählt, dass sein Vater in seinem Haus einen Altar für Baal errichtete.

Das Volk Israel ist in Knechtschaft.

GOTT hat Gideon dazu auserwählt, als Anführer und Richter des Volkes auszuziehen ...

Er stellt jedoch sicher, dass Gideon versteht, dass er KEIN Recht dazu hat, WENN er nicht zuerst den Altar seines Vaters zerstört.

Die Mächte dieses bösen Altars hatten ein Recht darauf, in diesem Haus zu herrschen, WEIL sein Vater dieses Tor geöffnet hatte, indem er den Altar baute.

Richter 6:25 "In derselben Nacht sprach der Herr zu Gideon: "Nimm den Stier deines Vaters, den zweiten Stier, der sieben Jahre alt ist, und reiß den Altar des Baal ab, der deinem Vater gehört, und hau die Asche um, die daneben steht."

- ◆ Gideon musste den Altar zerstören.
- ◆ Gideon musste ein Opfer darbringen, um die Sünde des bösen Altars zu "bedecken", BEVOR er das Volk anführen konnte.

Wir lernen, dass man nicht in den Krieg ziehen kann, wenn man sich nicht mit den Familienaltären beschäftigt hat.

B. Wir können auch einen Altar von einer heidnischen Priestergruppe errichten lassen ... d.h. auf "kirchlicher" Ebene.

Die klassische Geschichte, die das zeigt, ist der Kampf zwischen Elia und den Baalpriestern Isebels.

1 Könige 18:21 *"Elia trat an das ganze Volk heran und sagte: "Wie lange wollt ihr zwischen zwei Meinungen schwanken? Wenn der HERR GOTT ist, dann folgt ihm; wenn aber der Baal, dann folgt ihm." Aber das Volk (Israels) antwortete ihm nicht ein einziges Wort."*

Wir sehen eine Bestätigung dieses Prinzips in:

Matthäus 6:24 *"Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Ihr könnt nicht GOTT und dem Mammon dienen (Geld, Besitz, Ruhm, Status oder was auch immer mehr wert ist als der HERR)."*

Elia fragt das Volk: "Wie lange wollt ihr noch eure Allianzen wechseln, um einmal GOTT zu dienen und ein anderes Mal den heidnischen Göttern?"

Wir lesen, dass 450 heidnische Priester zusammenkommen, um ihre Götter zu vertreten.

Im Reich des Bösen wirst du immer eine große Anzahl von Menschen finden, die an diesen heidnischen Altären dienen wollen.

Auf der anderen Seite finden wir einen wahren Propheten ... obwohl das Alte Testament dies als einen Mann wiedergibt, verstehen wir aus den Werken von Paulus, dass dies den einen neuen Menschen darstellt ... oder mit anderen Worten den Leib des Messias ... alle, die in Einheit leben.

Wenn wir die Lehre des Paulus anwenden, wissen wir, dass jeder Mensch gleichwertig, aber einzigartig ist ... jeder Mensch wurde mit einer einzigartigen Gabe ausgestattet, die für die Vollkommenheit des KÖRPER unersetzlich ist.

Damit der Leib des Messias in einer Stadt gegen diese heidnischen Mächte bestehen kann, brauchen wir die EINHEIT im Leib.

Was sind die prophetischen Handlungen, die wir von Elia lernen und heute anwenden müssen?

(i) Wir müssen die GÖTTLICHEN Altäre wieder aufbauen.

Wichtig ist, dass Elia uns zeigt, dass wir ZWÖLF Steine haben müssen ... einen für jeden Stamm. ... in der Sprache des Neuen Testaments ... wir müssen alle GABEN haben.

1. Könige 18:30-32 *"Da sagte Elia zu dem ganzen Volk: "Kommt her zu mir." Da trat das ganze Volk zu ihm heran. Und er reparierte und baute den (alten) Altar des Herrn wieder auf, der (von Isebel) niedergerissen worden war. Dann nahm Elia zwölf Steine nach der Zahl der Stämme der Söhne Jakobs, zu denen das Wort des HERRN gekommen war: "Israel soll euer Name sein." Mit den Steinen baute Elia also einen Altar im Namen des Herrn. Um den Altar herum machte er einen Graben, der groß genug war, um zwei Maß Saatgut aufzunehmen."*

(ii) Wir müssen den Altar mit Wasser salben.

Elia lässt das Volk Wasser über seinen Altar gießen. Er vergewissert sich, dass es GOTT ist, der handelt
- und niemand wird daran zweifeln, dass es das Werk GOTTES ist.

Unser Lebensstil sollte die Frucht des Heiligen Geistes vorleben, damit die Skeptiker unter den anderen Menschen in der Stadt, die an der Realität GOTTES zweifeln, zweifelsfrei wissen, dass sie die WAHRHEIT in Aktion erlebt haben.



1 Könige 18:33-35 *"Dann legte er das Holz aus und zerlegte den Ochsen in Stücke und legte ihn auf das Holz. Und er sagte: "Füllt vier Krüge mit Wasser und gießt es auf das Brandopfer und das Holz." Und er sagte: "Tut es zum zweiten Mal." Und sie taten es zum zweiten Mal. Und er sagte: "Tut es zum dritten Mal." Und sie taten es ein drittes Mal. Das Wasser floss um den Altar, und er füllte auch den Graben mit Wasser."*

(iii) Wir müssen ÖFFENTLICH beten.

Allzu oft will der Leib des Messias hinter verschlossenen Türen bleiben. Oder, wenn wir uns doch nach draußen wagen, stellen wir fest, dass die Leiter mit Anmaßung und in ihrem eigenen Ego handeln, aber um die Werke GOTTES zu offenbaren.

Wir müssen mutig sein ... wir müssen demütig aufstehen und unseren Glauben an GOTT bekennen ...

müssen wir darauf vorbereitet sein, "abgesondert" zu werden.

Genau wie Elia müssen wir mit "lauter Stimme" rufen, weil wir wissen, dass GOTT uns immer hört, wenn wir rufen.

1 Könige 18:36-37 *"Zur Zeit des Abendopfers trat der Prophet Elia an (den Altar) heran und sagte: "HERR, der GOTT Abrahams, Isaaks und Israels (Jakobs), heute soll bekannt werden, dass du GOTT in Israel bist und dass ich dein Knecht bin und dass ich all dies auf dein Wort hin getan habe. Antworte mir, Herr, antworte mir, damit dieses Volk erkennt, dass du, Herr, GOTT bist und dass du ihr Herz zu dir zurückgebracht hast."*

(iv) Wir müssen eine Antwort ERWARTEN.

Während wir auf den Sieg warten, müssen wir unseren Glauben aufrechterhalten... wir müssen mit der Erwartung leben, dass der Sieg unmittelbar bevorsteht.

Genau wie Elia ... müssen wir wissen, dass GOTT nicht zu beschäftigt ist, um nicht zu antworten ... dass GOTT nicht auf einer Reise ist, um nicht anwesend zu sein ... dass GOTT nicht schläft und dass er uns ständig beobachtet.

1 Könige 18:3 *"Ahab rief Obadja, den Statthalter seines Hauses. (Obadja aber fürchtete den HERRN sehr."*

Hebräer 12:28-29 *"Da wir nun ein Reich empfangen haben, das nicht erschüttert werden kann, lasst uns dankbar sein und GOTT mit Ehrfurcht und Ehrerbietung einen angenehmen Dienst und eine annehmbare Anbetung erweisen; denn unser GOTT ist ein verzehrendes Feuer."*

C. Wir können einen Altar von einem König errichten lassen ... in der heutigen Sprache - von einer staatlichen Autorität - Pastoren, geistlichen Leitern.

Jerobeam wird zum König über die Zehnerstämme gewählt ... über das, was als Haus Israel bekannt wurde.

Bedenke, dass der "König" ein Botschafter JHWHs ist - von jedem, der diese Rolle annimmt, wird erwartet, dass er nach den Maßstäben des Amtes lebt, z.B. dass er keine Streitwagen anhäuft, seine eigene Kopie der Bibel schreibt und so weiter. (**Deuteronomium 17:16,17**)

Er weiß, dass GOTT erklärt hat, dass Jerusalem der Ort ist, an dem ER gefunden werden wird.

Jerobeam jedoch reagiert wie ein irdischer König und schafft seine eigenen Kultstätten.



Wir können dies als einen ALTAR DES EGO DES MANNES beschreiben.

Wenn du die in dieser Geschichte beschriebenen Ereignisse betrachtest, wirst du einen starken Zusammenhang mit den Ereignissen am Berg Sinai feststellen.

Der Mensch beschließt, sein eigenes Ding zu machen:

- ◆ Er wartet nicht auf YHVHs Zeitplan
- ◆ Er baut ein goldenes Kalb
- ◆ Er betet an, wie es ihm gefällt

Das Böse an dieser Version eines Altars ist, dass er e i n e falsche Darstellung GOTTES ist.

Leider versäumen es die Menschen (auch wenn sie von Natur aus gut sind) oft, die Bibel und den Charakter GOTTES zu studieren.

Wegen dieses Versagens werden VIELE umkommen ...

Wir müssen den Geist Jerobeams verstehen

1. Der Geist Jerobeams wirkt in Menschen, die Führungspositionen bekleiden

Die Berufung, GOTTES Volk zu führen, beginnt mit den Anforderungen, denen du dienen wirst.

1 Könige 12:31-37 "Er baute auch Tempel auf den Höhen und setzte Priester aus dem ganzen Volk ein, die nicht von den Leviten waren. Und Jerobeam setzte ein Fest ein am fünfzehnten Tag des achten Monats wie das Fest in Juda, und er opferte auf dem Altar. Das tat er auch in Bethel und opferte den Kälbern, die er gemacht hatte. Und er stellte in Bethel die Priester der Höhen auf, die er gemacht hatte. Am fünfzehnten Tag des achten Monats, dem Monat, den er sich selbst ausgedacht hatte, ging er zu dem Altar hinauf, den er in Bethel gemacht hatte. Und er richtete ein Fest für das Volk Israel ein und ging zum Altar hinauf, um Opfer zu bringen."

Dieser Dienst setzt voraus, dass du bereit bist, die Arme derer, die dir folgen, hochzuheben - das Bild, das wir uns vor Augen halten sollten, ist das der beiden Männer, die Moses immer wieder die Hände hochhielten, wenn er müde wurde.

Leider hat das Welt-/Militärsystem des "Chefs" seine Spuren im Leib des Messias hinterlassen.

Und das EGO des Menschen neigt dazu, das Modell "Chef" viel mehr zu mögen als das Modell "Dienen".

Ein wichtiges Kriterium für jeden Gläubigen ist es, sich zurückzuhalten und die Eigenschaften des Anführers zu beobachten, BEVOR er sich in seine Gruppe stürzt.

2. Der Geist Jerobeams wird eine Unsicherheit über die Loyalität des Volkes offenbaren

Menschen mit einem Ego neigen dazu zu denken, dass sie die Einzigen sind, die etwas richtig machen können.

◆ Sie werden auch immer die Kontrolle haben - "*du wirst die Dinge auf meine Art machen*"◆ Sie werden verlangen, dass du ihnen dienst

◆ Sie verlangen, dass nichts getan wird, was nicht ausdrücklich von ihnen selbst autorisiert wurde.

Also baut er einen Altar in Bethel und einen in Dan.

Schauen wir uns diese Altäre an ...

Bethal

- ◆ Dies ist der Ort des ersten Altars
- ◆ Es ist der Ort, an dem die Stiftshütte hunderte von Jahren stand◆ Es ist der Ort, an dem sich jeder wohl fühlt

Wenn du genau darüber nachdenkst, wird dir klar, dass dies der Ort ist, an dem die Religion herrscht:

- ◆ Wo die Traditionen der Menschen die Norm sind (so haben es unsere Väter gemacht ... nicht ins Wanken bringen).
- ◆ Wo Kultur und Rituale wichtiger sind als das WORT oder der Heilige Geist.
- ◆ Wo Traditionen/Rituale die Bedürfnisse des Menschen erfüllen, der GOTT gegenüber gar nicht VERANTWORTLICH sein will.

Matthäus 15:7-9 *"Ihr Heuchler! Jesaja hat gut über euch geweissagt, als er sagte: "Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir; vergeblich beten sie mich an und lehren die Gebote der Menschen als Lehren."*

2 Timotheus 4:3-4 *"Denn es kommt die Zeit, da die Menschen die gesunde Lehre nicht mehr ertragen, sondern mit juckenden Ohren sich Lehrer sammeln werden, die ihren eigenen Neigungen entsprechen, und werden sich abwenden, die Wahrheit zu hören, und in die Mythen abschweifen."*

Dan

Der Altar von Dan wird in der Nähe der heidnischen Kultstätten aufgestellt.

Wenn du die Stätte heute besuchst, findest du den vermeintlich göttlichen Tempel nicht weit entfernt von dem heidnischen Altar.

Die Botschaft: Es ist toll / in Ordnung / akzeptabel, Gottesanbetung mit allem anderen zu mischen, worauf du Lust



hast.

Dan spricht für Bequemlichkeit:

- ◆ Du siehst, es ist weit, nach Jerusalem zu laufen - jetzt kannst du einfach um die Ecke gehen, und alles ist gut.
- ◆ Auf diese Weise sparst du sowohl Zeit als auch Geld - schließlich erwartet dieser Tempel keinen Zehnten, da es hier keine echten Leviten gibt!!!

Faulheit ist ein fester Bestandteil des menschlichen Geistes ... wenn wir einen einfachen Weg finden können, GOTT zu dienen - es ist alles Gnade und kein Gehorsam - warum dann nicht.

Dan spricht von leerer, wertloser, von Menschen gemachter Anbetung.

Matthäus 7:13-14 *"Geht ein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der ins Verderben führt, und viele sind es, die auf ihm hineingehen. Denn die Pforte ist eng und der Weg ist schmal, der zum Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden."*

Dort wird Jerobeam Tempel an hohen Orten errichten, Priester einsetzen und goldene Kälber bauen.

1 Könige 12:27 *"Dann baute Jerobeam Sichem (als seine Königsstadt) im Bergland von Ephraim und wohnte dort. Von dort zog er aus und baute Penuel (als Festung) wieder auf. Jerobeam (zweifelte an GOTTES Verheißung an ihn und) sagte in seinem Herzen: "Jetzt wird das Königreich zum Haus Davids zurückkehren. Wenn diese Leute zum Haus des Herrn in Jerusalem hinaufgehen, um Opfer zu bringen, dann wird sich ihr Herz zu ihrem Herrn, zu Rehabeam, dem König von Juda, bekehren; und sie werden mich töten und zu Rehabeam, dem König von Juda, zurückkehren." Da fasste der König einen Entschluss (und folgte einem schlechten Rat) und machte zwei goldene Kälber. Und er sagte zum Volk: "Es ist zu viel für euch, nach Jerusalem hinaufzuziehen; schaut auf eure Götter, Israel, die euch aus dem Land Ägypten heraufgeführt haben." Das eine (goldene Kalb) stellte er in Bethel auf, das andere setzte er in Dan auf."*

3. Der Geist Jerobeams wird die Ehrfurcht vor GOTT angreifen

Wir schauen uns diese Bibelstellen oft an und denken dann - wie verrückt waren diese Leute - sie hätten doch erkennen können, dass es sich um ein "Goldenes Kalb" handelte? Sicherlich gab es in den Stämmen jemanden, der die Geschichte vom Berg Sinai gehört hatte?

Jedes Mal, wenn ein Leiter anfängt, ausschließlich über seine Kirche oder sein Netzwerk von Kirchen als das Einzige und Wichtigste zu sprechen, oder

anfängt, andere Pastoren oder Kirchenbewegungen niederzumachen, dann kannst du sicher sein, dass du vor einem weiteren goldenen Kalb stehst.

Es gibt nur EINE Autorität - das ist GOTT, der Allmächtige - wann immer ein Mensch entscheidet, dass er Entscheidungen treffen kann, die nicht im Einklang mit der Bibel oder biblischen Prinzipien stehen, dann stehen wir vor der "falschen" Autorität - wir stehen wieder vor dem goldenen Kalb.

1 Könige 12:28 *"Da beriet sich der König und machte zwei Kälber aus Gold. Und er sagte zum Volk: "Ihr seid lange genug nach Jerusalem hinaufgezogen. Seht eure Götter an, Israel, die euch aus Ägypten heraufgeführt haben."*

Heiligkeit ist, wenn wir die Dinge auf GOTTES Weise tun - und nicht auf unsere Weise -, wenn wir akzeptieren, dass GOTT jeden gebrauchen kann, den Er will, und wenn wir akzeptieren, dass wir nur ein kleiner Teil des großen Ganzen sind, dann werden wir in Heiligkeit wandeln.

Welche prophetischen Handlungen lernen wir aus dieser Geschichte?

Dass es eine unterschiedliche spirituelle Botschaft zwischen den Altären eines Königs/Pastors/Regierung und denen der heidnischen/okkultistischen Bereiche gibt.

Letztere sind Altäre, die spirituelle Macht haben... denn es gibt heidnische Verehrung, die damit verbunden ist und aufgestaut wird.

Für die Altäre der Kirchenleitung und der Regierung gilt das nicht... Sie sind das Werk des menschlichen Egos - aber das gibt Satan immer noch Macht!

Ein wahrer Prophet GOTTES wird auf die Eingebungen des Heiligen Geistes reagieren und sich äußern.

Ich stelle DREI Eigenschaften eines solchen Propheten fest:

- i) Sie werden PERSÖNLICH in der Lücke stehen
- ii) Sie werden ÖFFENTLICH in der Lücke stehen
- iii) Sie werden das Mandat, das sie erhalten haben, HÜTTEN

Hosea 4:6 *"Mein Volk wird aus Mangel an Erkenntnis (meines Gesetzes, in dem ich meinen Willen offenbare) zerstört. Denn ihr (das priesterliche Volk) habt die Erkenntnis abgelehnt,*

Ich werde dich auch davon abhalten, mein Priester zu sein. Weil du das Gesetz deines Gottes vergessen hast, werde ich auch deine Kinder

vergessen."

Hosea 6:7 *"Je mehr sie sich vermehrten (an Zahl und Macht zunahmten), desto mehr sündigten sie gegen mich; ich werde ihre Herrlichkeit in Schande verwandeln."*

Was sind diese Altäre heute?

- ◆ Akte der Korruption
- ◆ Akte der Vetternwirtschaft.
- ◆ Akte der Brutalität und des Missbrauchs. Taten der Ungerechtigkeit



1 Könige 13:1-5 *"Und siehe, da kam ein Mann Gottes aus Juda auf das Wort (den Befehl) des Herrn nach Bethel, während Jerobeam bei dem Altar stand (den er gebaut hatte), um zu räuchern. Der Mann schrie gegen den (götzendienerischen) Altar durch das Wort des Herrn: "O Altar, Altar, so spricht der Herr: 'Siehe, dem Hause Davids wird ein Sohn geboren werden, mit Namen Josia; und auf dir wird er (die Leiber der) Priester der Höhen opfern, die auf dir räuchern, und menschliche Gebeine werden auf dir verbrannt werden.'" Und er gab am selben Tag ein Zeichen und sagte: "Das ist das Zeichen, das der Herr geredet hat: 'Siehe, der Altar wird zerbrechen und die Asche, die darauf liegt, wird ausgegossen werden.'" Als der König die Worte hörte, die der Mann Gottes gegen den Altar in Bethel rief, streckte Jerobeam seine Hand vom Altar aus und sagte: "Ergreift ihn!" Und seine Hand, die er gegen ihn ausgestreckt hatte, verdorrte, so dass er sie nicht mehr zu sich zurückziehen konnte. Auch der Altar wurde zerbrochen und die Asche wurde vom Altar geschüttet, wie es das Zeichen war, das der Mann Gottes durch das Wort des Herrn gegeben hatte."*

ALTAR DER OPFER NEDERLAND

Altäre werden durch die Taten mutiger Männer und Frauen belegt - Menschen, die im Rahmen von Gottes Willen handeln, selbst in Zeiten großer Gefahr für sich selbst.

Es gibt viele Geschichten über die Niederländer, die sich gegen das Nazireich gewehrt haben. In dieser Geschichte geht es jedoch um die Rettung von Leben - und vor allem um die Rettung von kleinen Kindern, die noch die Chance hatten, ihr volles Potenzial zu entfalten.

◆ Der Name des Mannes - Johan

Van Hulst◆ Er war der Direktor eines Priesterseminars.

- ◆ Jüdische Männer und Frauen wurden in ein Theater gebracht, von wo aus sie nach Sobibor in Polen transportiert wurden.
- ◆ Die Schule grenzt an einen Kindergarten, in den die jüdischen Kinder unter 13 Jahren gebracht wurden
- ◆ Das Gelände / der Garten der Schule und des Kindergartens gehen nahtlos ineinander über.
- ◆ Ab Mai 1943 beginnen Studenten der örtlichen Universität damit, Kinder über die Hecke in die Schule zu bringen.
- ◆ Diese Kinder wurden dann in Wäschesäcken oder Körben aus der Schule geholt und bei evangelischen und katholischen Menschen untergebracht.



In seiner Schilderung der Ereignisse kämpft er mit der Qual ... wenn da 80/90-/100 Kinder stehen und du nur einige retten kannst - wen nimmst du, und wie viele - am Ende, an diesem letzten Tag, nahm er 12 und fragt sich immer noch, warum nicht 13?

In vielerlei Hinsicht erinnert uns das an Abraham ... er bat darum, 50/40/30 und schließlich 10 vor der Zerstörung Sodoms zu retten.

Wir können nur das tun, wofür wir Glauben haben.

◆ Ein ALTAR des Mutes steht

- ◆ Nur weil ein Mann auf die Nachricht des Tages reagierte - dass die Deutschen die Juden ausrotten würden.

Wir stehen heute in einer Zeit, in der die Welt auf dem Kopf zu stehen scheint - wo alle Arten von Korruption / Antisemitismus / Hass / alle Arten von Problemen verursacht haben ...

Die Zahl der Flüchtlinge in Europa nimmt zu und damit auch die Bedrohung durch den Terrorismus.

Wir sehen auch den Missbrauch von Macht / Position / die zunehmende Wirkung okkultur Mächte und den Krieg gegen die Wahrheit der Botschaft des Leibes des Messias.

Wir haben hier einen ALTAR, auf den wir bauen können.

Menschen mit starken biblischen Werten können einen Gebetsaltar auf den Taten der Männer und Frauen errichten, die ihr Leben geopfert haben, um die Kinder Jakobs zu retten.

EIN LETZTER GEDANKE

Wir sollen uns vor falschen Propheten in Acht nehmen - das sind nicht nur diejenigen, die prophetische Worte sprechen, sondern häufiger die Kirchenführer, die die Schafe mit falschen Lehren in die Irre führen.

Du hast einen von GOTT gegebenen Auftrag - den "Garten zu bewahren und zu hüten".

❖ Entdecke deinen

Garten❖ Arbeite in

deinem Garten❖

Bewache deinen Garten

Bringe die Ernte der guten Taten aus deinem Garten ein und gib GOTT die Erstlingsgabe, die er verlangt.

Matthäus 7:15-16 "Hütet euch vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, in Wirklichkeit aber reißende Wölfe sind. Ihr werdet sie an ihren Früchten erkennen. Sammelt man Trauben von Dornensträuchern oder Feigen von Disteln?"

AMEN

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Niederländischer Christ rettet bis zu 1.000 Kindergartenkinder vor dem Tod!



In 2012, Prime Minister Benjamin Netanyahu presented Johan van Hulst with a Hebrew Bible and appreciation on behalf of Israel for saving Jewish lives. (CIDITV YouTube Capture)

Es ist Mai 1943 in Amsterdam. Die Nazis haben die Niederlande seit drei Jahren besetzt und treiben die Juden seit Sommer 1942 zusammen.

Männer und Frauen werden in das örtliche Theater gebracht. Ihre Babys und Kinder unter 13 Jahren werden in der Kindertagesstätte auf der anderen Straßenseite untergebracht.

Der zweiunddreißigjährige Johan Van Hulst leitete das christliche Seminar neben der Kindertagesstätte, in der die Kinder wegen des drohenden Todes festgehalten wurden.

Er wollte helfen. Aber wie?

Während niederländische Christen in Konzentrationslager gebracht wurden, weil sie sich gegen die Neue Ordnung der Nazis ausgesprochen hatten, verfolgte van Hulst eine andere Strategie.

Er erinnerte an das Buch Esther in der Bibel, in dem erzählt wird, wie ein

jüdisches Mädchen zur Königin wurde und sich dafür einsetzte, eine ganze Generation von Juden vor dem Tod zu retten.

"Ich dachte: Ich bin der Direktor dieser Schule. Diese Schule grenzt an die Gärtnerei, die Gärten gehen nahtlos ineinander über. **Ich dachte: Vielleicht bin ich an diesen Ort versetzt worden, um etwas zu tun**", sagte van Hulst in einem Interview im Alter von 101 Jahren. (nrc, übersetzt)



1925 photo of the Christian Kweekschool (left), which Johan van Hulst directed and the nursery to the right of the school, with the white window frames. (*Joods Cultureel Kwartier, fair use*)

In seiner Funktion als Direktor der Schule seit 1942 ließ Van Hulst zu, dass die Einrichtung für bis zu 1.000 Kinder zu einem entscheidenden Bindeglied zwischen Tod und Freiheit wurde.

Er erinnerte sich daran, dass die Deportation mit einer Razzia in jüdischen Häusern, Einrichtungen und Wohnvierteln begann. Jüdische Erwachsene wurden in das Theater gegenüber seiner Schule gebracht, während ihre Säuglinge und Kleinkinder in den Kindergarten neben der Schule gebracht wurden.

"Damals waren die Kinder noch nicht registriert", sagt van Hulst. "Wenn die Deutschen zum Beispiel 32 Kinder [in den Kindergarten] brachten, trugen wir [Mitglieder des Widerstandsteams] auf der Liste ein, dass es nur 25 waren." (noc, übersetzt)

Eines dieser Kinder war die 4-jährige Lies Caransa: "Ich durfte mich nicht verabschieden und habe meine Mutter und Großmutter nicht umarmt, weil das eine Szene verursacht hätte. Ich habe nur gewunken. Ich fühlte mich allein und einsam." (nrc, übersetzt)

Eine Hecke verband den Garten der Gärtnerei mit dem Garten von van Hulsts Schule.

Lies erinnert sich: "Ich wurde über eine Mauer gehoben und in einen Jutesack gesteckt, was ich schrecklich fand, aber als Kind habe ich verstanden, dass ich nicht weinen oder schreien sollte. Bis heute kann ich den Geruch von Jute nicht ertragen, der mich an Trostlosigkeit, Angst und Furcht erinnert."



Hollandsche Schouwburg was a luxurious theatre in a vibrant Jewish neighborhood of Amsterdam. Here, 80,000 Jews were collected between 1942–1943 for deportation to death camps. It is now the National Holocaust Memorial of the Netherlands.

Widerstandsgruppen und Universitätsstudenten schmuggelten die Kinder in Wäschesäcken oder Körben aus der Schule.

Manchmal warteten sie darauf, dass die Straßenbahn vor der Schule anhielt und versperrten den Nazis die Sicht auf das Theater auf der anderen

Straßenseite und führen mit einem Kind in der Tasche oder im Korb davon.
Oder sie stiegen mit einem Kind in die Bahn ein.

Die Widerstandsgruppen brachten die Kinder bei evangelischen und katholischen Familien unter. Lies wurde bei einer guten Freundin ihrer Mutter untergebracht, die die Widerstandsgruppe zuvor kontaktiert hatte.

Johan van Hulst und das Widerstandsteam haben keine Kinder ohne die Zustimmung ihrer Eltern entführt.

Er erinnerte sich daran, wie eine Mutter sich weigerte, ihre Kinder gehen zu lassen und sagte: "Sie brauchen eine starke Mutter". Seufzend sagte Van Hulst: "Sie wurden alle getötet. Ich hatte 1933 Mein Kampf gelesen. In dem Kapitel 'Ich bin ein Antisemit' heißt es, dass er [Hitler] 'die Ratten der Gesellschaft' vernichten wird. Ich wusste es. Aber die Menschen waren geblendet." (nrc)

Fast alle Erwachsenen, die durch das Theater transportiert wurden, wurden im Nazi-Vernichtungslager Sobibor in Polen ermordet, auch Lies' Familienangehörige. Aber ihre Mutter überlebte zum Glück die Deportation nach Auschwitz.

Da er selbst zwei Töchter im Alter von vier und sechs Jahren hatte, war die Operation besonders riskant. Van Hulst hätte wegen Hochverrats verurteilt und vielleicht seine ganze Familie gefangen genommen und hingerichtet werden können, wie es anderen Widerstandskämpfern passierte. Das lastete schwer auf ihm, aber er sagte: "Ich musste es tun".

"Du wusstest, dass jedes Kind, dem du nicht geholfen hast, tot war, einige der Erwachsenen waren zurückgekommen, aber kein einziges der Kinder; es war unvorstellbar", sagt van Hulst.



This 1943 illustration by Arthur Szyk tried to publicize the truth that innocent Jewish children were being condemned to die by the Nazis. The drawing first appeared in the *PM New York Daily* newspaper and later on prints and fundraising stamps for Peter H. Bergson's Emergency Committee to Save the Jewish People of Europe. (USHMM)

Im Mai 1943 wurden die ersten Kinder mit Hilfe von Studenten der örtlichen Universität über die Hecke des Gartens gehoben.

"Es begann mit der Bitte der [Kindergarten-]Leiterin Henriëtte Pimentel, den Kindern zu erlauben, im Garten zu schlafen. Bald stellten wir Betten in einem Raum auf ... Es ist unverständlich, dass die Nazis nie etwas bemerkt haben. Was wir taten, war wahrscheinlich zu dreist, um wahr zu sein."

Als ein Inspektor des niederländischen Bildungsministeriums Babys weinen hörte und fragte, ob sie jüdisch seien, antwortete van Hulst: "Sie erwarten doch nicht wirklich, dass ich das beantworte, oder?"

Der Regierungsbeamte antwortete: "In Gottes Namen, sei vorsichtig", und ging weg, ohne sich zu melden, erinnert sich van Hulst. (*Smithsonian*)

Dennoch sieht sich Hulst nicht als Held. Vielmehr sah er sein Handeln als eine Pflicht an:

"Von mir kann man nicht sagen: 'Er war da und hat sich das angeschaut.' Ich habe gesehen, was vor sich ging; ich habe gesehen, welche Art von Hilfe benötigt wurde, und ich habe versucht zu helfen, wenn auch in bescheidenem Umfang, wo es möglich war."

"Für mich geht der Krieg nie vorbei. Ich habe mit eigenen Augen gesehen, wie all diese Kinder mit dem Zug 9 abfahren und wie zwei Nazis die Spielzeugpuppe eines jüdischen Mädchens mitnahmen. Diese Bilder sind für immer auf meiner Netzhaut eingebrannt." (*Interview 2011, nrc übersetzt*)



Train track ending at Auschwitz Concentration Camp.

Sechzig Jahre später bedauerte van Hulst noch immer, dass er nicht wenigstens ein weiteres Kind gerettet hatte.

"Stell dir vor, 80, 90, vielleicht 70 oder 100 Kinder stehen da, und du musst dich entscheiden, welche Kinder du mitnimmst... Das war der schwierigste Tag meines Lebens", erinnert er sich an die Zeit im Jahr 1943, als der Kindergarten geräumt werden sollte. (*Smithsonian*)

"Dir ist klar, dass du unmöglich alle Kinder mitnehmen kannst. Du weißt ganz genau, dass die Kinder, die du zurücklässt, sterben werden. Ich habe 12 mitgenommen. Später habe ich mich gefragt: 'Warum nicht 13?'"

Im Alter von 101 Jahren traf van Hulst den israelischen Premierminister Benjamin Netanjahu, der ihm eine hebräische Bibel überreichte und ihn mit diesen Worten tröstete:

Wir sagen: "Wer ein Leben rettet, rettet ein Universum. Du hast Hunderte von Universen gerettet. Ich möchte dir im Namen des jüdischen Volkes, aber auch im Namen der Menschheit danken."



These children were liberated from Auschwitz by the Red Army in January 1945.

Van Hulst hätte dem Vernehmen nach nicht älter als 34 Jahre werden dürfen, da er 1945 von den Deutschen (in Abwesenheit) zum Tode verurteilt worden war, weil er Juden das Leben gerettet hatte. Doch es klopfte an der Tür der Schule. Eine jüdische Frau, die er nicht kannte, warnte ihn, dass die Deutschen hinter ihm her seien.

Er floh in sein Elternhaus und blieb dort unentdeckt, bis der Krieg im September desselben Jahres zu Ende war.

Im Alter von 61 Jahren wurde van Hulst von der israelischen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem als [Gerechter unter den Völkern ausgezeichnet](#) - eine Ehre, die Nicht-Juden zuteil wird, die ihr Leben riskiert haben, um jüdische Menschen im Holocaust zu retten.

Auch der niederländische Film Süskind (2012) erzählt von van Hulsts heldenhaftem Einsatz zusammen mit Walter van Süskind, einem jüdischen Mitglied des niederländischen Judenrats, der von den Nazis mit der Leitung des Theaterbetriebs der Hollandschen Schouwburg beauftragt wurde.

In dieser vertrauensvollen Funktion konnte Süskind die Aufzeichnungen anpassen und dabei helfen, die Rettungsbemühungen zwischen dem Kindergarten, der Schule und den Widerstandsgruppen zu koordinieren.

[Die Rettung war eine Teamleistung.](#)



Johan van Hulst was an avid chess player, winning the Corus Chess Tournament for (former) Dutch politicians at the age of 95 and again at 99. (Max Euwe Center Amsterdam YouTube capture)

Lektionen für heute

Trotz des Mutes von Menschen wie Hulst, Süskind und etwa 5.593 anderen rechtschaffenen Nichtjuden in den Niederlanden, der zweithöchsten in der Welt (nach Polen), hatte diese Nation mit 140.000 niederländischen und eingewanderten Juden auch die niedrigste Überlebensrate des Holocaust in Westeuropa - etwa 27 %. (Niederländisches Justizministerium)

In Belgien lag die Überlebensrate bei fast 60 Prozent, in Frankreich bei 75 Prozent.

Ein wichtiger Grund für diesen Unterschied ist die große Naivität der Niederländer in Bezug auf die Motive der Nazis, die Juden zu vernichten.

Da die Niederländer vor dem Krieg relativ frei von Antisemitismus waren, konnten sie sich nicht vorstellen, dass Menschen so etwas Böses gegen Juden planen könnten, nur weil sie Juden sind.

Sie wollten die klaren Pläne zur Ausrottung der Juden in Hitlers Schriften und Reden nicht hören oder glauben. Genauso wie die Menschen heute die vielen islamischen Drohungen nicht hören oder glauben, einschließlich der klaren Pläne des Iran, Atomwaffen auf Israel abzufeuern, um das jüdische Volk zu vernichten.



Iran's Supreme Leader, Ayatollah Khamenei published a nine-point plan on Twitter to eliminate Israel, November 4, 2014.

Außerdem hatten die Niederländer ein ausgeprägtes Pflichtgefühl gegenüber ihrer Regierung, so dass die jüdischen Bürgerinnen und Bürger im Allgemeinen mit den Nazis kooperierten, selbst als die Deportationen begannen, da sie immer noch nicht glaubten, dass der Tod sie am Ende ihrer Zugfahrt erwarten würde.

Ein weiterer Faktor, der den Menschen ein falsches Gefühl von Sicherheit gab, war, dass die Nazis die Juden nicht sofort deportierten, als sie 1940 die Kontrolle über die Niederlande übernahmen. Stattdessen wurden Juden und Jüdinnen in Räte berufen, die der deutschen Verwaltung dabei halfen, ihre Aufzeichnungen über die Juden und Jüdinnen im Land zu aktualisieren, was die Deportation im Jahr 1942 erleichterte.

Ebenso hat das iranische Regime naive Führer in Europa und den USA benutzt, um die Herstellung der Waffen zu erleichtern, die zur Vernichtung Israels notwendig sind, wie zum Beispiel bei der Unterzeichnung des iranischen Atomabkommens.

Johan Van Hulst war jedoch nicht naiv. Er kannte die wahren Motive des Naziregimes und die Risiken, die mit dem Widerstand verbunden waren, und dennoch **nutzte er seine Position (wie Königin Esther), um so viele Leben wie möglich zu retten.**

Von 1956 bis 1981 **diente er seinen Mitmenschen als Senator im niederländischen Parlament.** In den letzten dreizehn Jahren seiner Amtszeit führte er die christliche Partei des Landes an.

Im Alter von 107 Jahren ging Van Hulst in den ewigen Frieden mit seinem Herrn und Retter, Jesus, dem Messias. Wir glauben, dass er bei seiner Ankunft die Worte hörte: "Gut gemacht, guter und treuer Knecht." (**Matthäus 25:21**)

